

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 03.03.2017

Anwesende Mitglieder: Präsidium, Gegen Antisemitismus, Politische Bildung, Vorstand, Datenschutz, Gegen Faschismus, Lehramt, Regenbogen, PR, Antidiskriminierung,

*Gäst*innen: Finanzen, SVB-Gremium*

Mit 11 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Gegen Antisemitismus.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Mediationsgruppe

2) SVB Gremium

TOP 3: Finanzanträge

1) LAK Stuttgart

2) AS / fzs in Kassel

3) Lernfabriken-Meutern!

4) Veranstaltung Anarchistischer Feminismus

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Podiumsdiskussion Studiengebühren

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Wir gehen mit einigen Leuten am 08.03. zum Frauenkampftag
- Termine für das Buddyprogramm festgelegt: 13.04. und 27.04.
- Wir gehen mit 4 Leuten zu zwei DAAD Fortbildungen zum Thema Studium und Geflüchtete Ende April und Ende März

b) Außen

- es regt sich was beim Semesterticket! es gibt nun Berechnungen, wie viel das Ticket kosten würde. Wichtig ist jetzt, eine Urabstimmung vorzubereiten, davor muss es eine VV geben. Die nächste LAK ist am 12.3. in Stuttgart, danach weiß ich hoffentlich, ob wir das mal endgültig in die Wege leiten können.
- am 26.2. war eine TelKo zu Studiengebühren (Infos folgen, sobald sie stattgefunden hat)

- es stehen an: 3.-5.3. fzs-MV in Kassel
- 12.3. LAK
- 17.-19.3. Lernfabriken...meutern! Konferenz in Frankfurt. Vom AK freie Bildung kommen noch 2 mit, weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, mehr Infos hier: lernfabriken-meutern.de oder bei referat-aussen@stura.uni-freiburg.de erfragen. =). Das Außenreferat unterstützt die Anreise zu Lernfabriken...meutern! finanziell! Auf dass wir auch in Freiburg uns mit dem Bildungssystem auseinandersetzen und dagegen protestieren. =)
- Im Juni findet das festival contre le racisme statt. Falls jemand Lust hat, in diesem Rahmen Veranstaltungen zu planen, wäre das cool.

c) **Datenschutz**

- haben Kontakt zum Infoladen der KTS, wollen Menschen von netzpolitik.org einladen, wollen Vortrag unterstützen, wird vielleicht noch Finanzantrag geben
 - Nachfrage: neues Sicherheitskonzept der Stadt?
 - Nachfrage: Welche Daten werden wo gespeichert bei den Schließfächern der UB?
 - wurde noch nicht zu gearbeitet, soll im nächsten Jour Fixe angefragt werden

d) **Erasmus und ausländische Studierende**

Nicht besetzt

e) **Finanzstelle**

- nicht so viel Neues, gab einige Anträge, nicht genau klar, welche Summe, Anträge auf Gruppenunterstützung, 5 Anträge, wurden alle abgewiesen, weil der Topf leer ist
- Urlaub, Auszahlungen erst nächste Woche
- Jahresabschluss 2015 muss noch von Altvorständ*innen unterschrieben werden
- Rückfrage ans Rektorat, ob es eine Vorabinfo zu neuen Menschen, die eingestellt werden gäbe, SVB-Koordination und Protokolle.

f) **Gegen Antisemitismus**

- Klausurwochenende war gut besucht, konnten viele Dinge besprechen
- haben ein Dossier auf unserer Homepage erstellt
 - Definitionen von Antisemitismus
 - Theorie: Antisemitismus/Antizionismus
 - Regressive Kapitalismuskritik und struktureller Antisemitismus
 - Weiterführende Links
 - <https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/referate/gegenantisemitismus>
- Vorträge und Veranstaltungen für das nächste Semester sind geplant, Referent*innen werden in den nächsten Wochen kontaktiert

g) **Gegen Faschismus**

Nichts zu berichten

h) **Gender**

Nicht anwesend

i) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

j) Internationale Studierende

Nicht besetzt

k) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt

l) Kultur

Nicht anwesend

m) Lehramt

- Wir sind nochmal mehr Menschen geworden, ein paar fahren wahrscheinlich auch zum fzs-Seminar "Einführung in die Hochschulpolitik", wahrscheinlich werden sich auch 2 Menschen auf Referent*innenposten/Stellvertretung bewerben
- Wir arbeiten an Stellungnahme zum Drittfach
- Neues vom MWK: für Drittfach muss eigene Masterarbeit geschrieben werden. Das würde bedeuten, dass diese Studis dann insgesamt 2 Masterarbeiten schreiben müssten
- Wir wollen unseren Auftritt auf der StuRa-Homepage verbessern
- Wir planen fürs Sommersemester wieder 1 - 2 Workshops für Lehramtsstudierende anzubieten

n) Politische Bildung

- Morgen wird der Film Rupa in der KTS um 20 Uhr gezeigt, anschließende Diskussion mit den Macher*innen des Films

o) PR

Nicht zu berichten

p) Presse

Nicht anwesend

q) Regenbogen

- Wir haben eine (außerplanmäßige) Sitzungsevaluation gemacht. Insbesondere Sitzungslänge, Diskussionskultur und Raum sind Themen, über die wir jetzt nachdenken, eventuell Beteiligung beim 'Haus des Engagements' (sind momentan sehr unqueer und nicht sehr gendersensibel)
- Wir beteiligen uns an einer Aktion zu queer refugees in Freiburg (Flyer und Vernetzungstreffen)
- Am Samstag Keller aufräumen und Helfer*innen-Fest für das Wintersemester
- Am Montag alkoholfreies Pink Café
- Beteiligung am Treffen der AG Trans*Emanzipatorische Hochschulpolitik in Jena
- Planen das Semesterprogramm: Sektempfang (24.04.17) Patenschaft bei der Schwulen Filmwoche (Ende April), Pink Party feat. Schwule Filmwoche (29.04.), Gender*Queer_Lectures (Mai), eventuell Inter*-Veranstaltung (Mai), Podiumsdiskussion zu queeren jungen

Menschen in den Medien (Juni), Vernetzungstreffen der queer_feministischen Hochschulreferate Baden-Württembergs (17.6.), Pink Party (17.6.), Vortrag zu Inter* (21.06.), Doku über 'Heilung' von Homosexualität (Ende Juni), Pathologisierung von Geschlechtsidentitäten (Juli), CSD-Beteiligung, Klausurhütte (14-16.7.) und was zu queer und Sucht (Juli) + eventuell was zu Outing am Arbeitsplatz. j

r) Sozial

Nicht besetzt

s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

Nicht besetzt

t) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Probleme bei Vertragsverlängerung im über SVB beantragten Diversity Sensibilisierung-Projekt. Sehr reduziert zusammengefasst: ZUV will nicht gewusst haben, dass es auch 2018 bewilligt wurde (trotz SVB-Mail vom 05.12.16). Formal notwendiger Rektoratsbeschluss zur Finanzierung soll jetzt herbeigeführt werden.
- Bei der Beauftragten für Studierende mit Behinderung/chronischer Krankheiten darum gebeten, dass die Benennung "Studium mit Handicap" (u.a. Homepage, E-Mail-Adresse) nicht mehr verwendet wird. Grund ist die Etymologie des Begriffs ["Er rührt von der Lebenssituation Behinderter her, die gezwungen waren, mit der Mütze in der Hand (cap in the hand) ihren Lebensunterhalt durch Betteln zu verdienen (Hartmann, Drew & Egan, 2005).“ Quelle: Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualisierte Auflage, bearbeitet und übersetzt von Ute Schönplflug). Hallbergmoos: Pearson Deutschland, S. 119.].
- Endlich ist die von uns seit langem angeregte Evaluierung/Aktualisierung eines Uni-Benchmarking zur Diversity-Dimension Behinderung aus dem Jahr 2010 jetzt angestoßen worden. Zusammenfassung des Dokuments ist von Stabsstelle G&D zur Kommentierung an Beauftragte, Schwerbehindertenvertretung und SoH-Referat gegangen, Ergebnis soll dann im nächsten AK Barrierefreiheit besprochen werden.
- DAAD: angeregte Überarbeitung der DAAD-Homepage in Bezug auf das Thema Auslandsaufenthalt mit Behinderung ist m.E. gut gelungen. Wegen Sonderförderung und der zielgruppengerechten Vermittlung der Informationen wurde vereinbart, die diesbezüglichen Texte auf der DAAD-Homepage, aber auch in Leitfäden für International Offices (IO) nochmals dahingehend zu überprüfen und zu überarbeiten, dass sich niemand abgeschreckt fühlt und auf alle Fälle eine ("Ermöglichungs-")Beratung durch den DAAD direkt stattfindet.

u) Tierrechte

Nicht anwesend

v) Umwelt

Nicht anwesend

w) Vorstand

- Wir waren am 20.02. zu einer Aussprache im Rektorat, um über den Umgang des Rektorats mit der Studierendenvertretung während der Besetzung des Audimax letzten Dezember zu sprechen. Wir haben dazu eine Stellungnahme veröffentlicht und werden wieder an den Jour Fixe teilnehmen. Die Stellungnahme findet ihr hier: <http://www.stura.uni-freiburg.de/news/StellungnahmeGespraechRektorat>
- Der Posten der Wahlkoordination sind noch bis zum 03.04 12 Uhr ausgeschrieben, die Ausschreibung findet ihr auf der Homepage - bewirbt euch!

- Einarbeitung des Neuvorstands beginnt nächste Woche
- Wir waren am 22.02. bei einem Gespräch mit dem D1, um über die Neuordnung der Raumvergabe zu diskutieren
 - Dabei stellte sich heraus, dass Hochschulgruppen ab einer bestimmten Größe ohne Unterstützung des Stura Räume in der Universität beantragen können. Darunter würde auch religiöse Gruppen fallen.
 - Wir haben uns auf ein neues Verfahren geeinigt, dass Verantwortlichkeiten klar geklärt hat.
- Wir haben am Dienstag im Haus aufgeräumt, es wäre schön, wenn das bis zur Begehung am Montag noch sichtbar wäre.
- Wir waren am Dienstag in einer Telko zum Thema Studiengebühren. Es gibt Pläne für neue Proteste, u.a. soll versucht werden landesweit Demos auf die Beine zu stellen, Termin wahrscheinlich Ende April (29.04.?). Der AK trifft sich zu diesem Zweck mittwochs um 18 Uhr. Am 15.03. soll das große Orgatreffen mit allen Interessierten stattfinden. Wir haben auch Mails an andere Gruppierungen geschickt, um zu diesem Treffen einzuladen.
- Am 22.04. soll in vielen Städten ein March for Science stattfinden und wir wurden angefragt an einem ersten Orgatreffen am 09.03. teilzunehmen.

x) Studierendenratspräsidium

Nichts zu berichten

TOP 2: Raumanträge

1) Mediationsgruppe

Gruppe: Mediationsgruppe

Raum: Konf 3

Termin: Donnerstag, 09.03., 13-19 Uhr

Veranstaltung: Üben von Mediation

Erklärung: Die Gruppe hat den Raum schon mehrfach zu diesem Zweck gebucht.

Diskussion: Es wird kurz erklärt, was die Gruppe macht

Abstimmung: 9/1/1 angenommen

2) SVB Gremium

Gruppe: SVB-Gremium

Raum: Konf1/Konf2

Termin: Samstag 8.04. und Sonntag 9.04., 10-20 Uhr

Veranstaltung: Klausurwochenende

Erklärung: Das SVB-Gremium trifft sich, um Strukturen aufzuarbeiten, die Satzungsänderung vorzubereiten und die letzte Vergaberunde zu reflektieren.

Abstimmung: 11/0/0, angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) LAK Stuttgart

Gruppe: Außenreferat

Betrag: 23€

Zweck: Fahrt 12.3.2017 Landesastenkonzferenz in Stuttgart

Erklärung: Landesastenkonzferenz. u.a. wird wohl über Studiengebühren und das Semesterticket gesprochen.

Diskussion: Anmerkung Finanzstelle: Der Antrag ist für das Reisekostenbudget in dem sind noch 2.553,30 Euro von 4.000,00 Euro.

Abstimmung: 11/0/0

2) AS / fzs in Kassel

Antragssteller*innen: Vorstand

Betrag: Freiburg -Kassel: 51,50€ (Flexpreis) Frankfurt - Freiburg : 34,50€ (Flexpreis)

Gesamt: 86€

Zweck: AS-Sitzung / fzs-MV in Kassel (02.-05.03.17)

Erklärung: Fahrt zur AS-Sitzung und zur fzs-MV in Kassel. Hin am Donnerstag, 2.3, zurück am Sonntag, 5.3. (nur Frankfurt - Freiburg), jeweils mit BahnCard 50

Diskussion: Anmerkung Finanzstelle: Der Antrag ist für das Reisekostenbudget in dem sind noch 2.553,30 Euro von 4.000,00 Euro.

Abstimmung: 10/0/1(pol.), angenommen

3) Lernfabriken-Meutern!

Antragssteller*innen: Außenreferat

Betrag: max. 69€ hin- und zurück Freiburg-Frankfurt mit BC 50

Zweck: Lernfabriken-Meutern!-Konferenz vom 17.-19. März

Erklärung: Im November hat der erste Teil des Kongresses stattgefunden, auf dem erstmals Strukturen errichtet wurden. Auf dem zweiten Teil des Kongresses soll ein Aufruf abgestimmt werden und mögliche Aktionen geplant werden. Hoffentlich kommen noch ein paar mehr Menschen mit, denn es wäre natürlich das Ziel, dass sich eine Freiburger Basisgruppe aufbaut, hoffentlich im Rahmen des AK freie Bildung möglich. (Infoveranstaltung am Mittwoch, 22.2.17)

Diskussion: Anmerkung Finanzstelle: Der Antrag ist für das Reisekostenbudget in dem sind noch 2.553,30 Euro von 4.000,00 Euro.

Abstimmung: 10/0/1, angenommen

4) Veranstaltung Anarchistischer Feminismus

Antragssteller*innen: Referat gegen Faschismus & Anarchistische Gruppe Freiburg

Betrag: Honorar: 150 Euro + 7,20 Euro Künstler*innen-Abgaben Fahrtkosten: 200 €
= 357,20 Euro

Zweck: Was ist eigentlich anarchistischer Feminismus?

Erklärung: Der Anarchismus scheint aufgrund der Ablehnung jeglicher Herrschaft den Feminismus theoretisch überflüssig zu machen. Dennoch wurde die anarchistische Historie durch Theoretiker geprägt, welche die Unterdrückung von Frauen* sowie die gesellschaftlichen Geschlechterverhält-

nisse nicht annähernd genug berücksichtigt haben. Gleichzeitig vergessen jedoch der bürgerlich-reformistische Feminismus und seine Anhänger*innen den gesamtgesellschaftlichen Kontext von Kapitalismus und Herrschaft mitzudenken. In diesem Vortrag soll sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung des Anarchafeminismus und seinen Theoretiker*innen beschäftigt werden. Dadurch wird die Notwendigkeit der Synthese aufgezeigt, welche versucht Anarchismus und Feminismus zu vereinen. Am Beispiel historischer und aktueller Organisation und Praxis sollen jedoch auch kritisch zu bewertende Aspekte des Anarchafeminismus beleuchtet und diskutiert werden. Referent*innen: Auf der Suche – eine anarchistische Gruppe aus Nürnberg.

Diskussion: Anmerkung Finanzstelle: Der Antrag ist für den Referats-Sondertopf in dem sind für dieses Quartal noch 2.202,90 Euro von 4.500,00 Euro.

- es sollte den Referaten frei stehen aus welchem Topf sie Geld beantragen wollen, wäre sinnvoll erst die Referatstöpfe auszuschöpfen
- Referatssonder-Topf ist entstanden, um Referaten, die alle unterschiedlich arbeiten einen Ausgleich zu bieten, niedrige Referatstöpfe, wenn höheren Finanzbedarf haben, soll dieser herangezogen werden

Abstimmung: 9/2/0, angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Podiumsdiskussion Studiengebühren

- Einladung zu einer Podiumsdiskussion von der Friedrich-Ebert-Stiftung per E-Mail an Teile des Vorstands
- Anwesende: Gabi Rolland, voraussichtlich Julien Bender, Rektor wird angefragt
- stattfinden soll es im Mai
- Diskussion:
 - ähnliche Sache letztes Jahr wurde abgesagt, um politische Neutralität zu wahren
 - jetzt im Wahlkampf könnte es zu einer Werbeveranstaltung werden
 - Veranstaltung von einer Parteistiftung oder Veranstaltung direkt von einer Partei?
 - wenn Rektor teilnimmt, sollten wir das auch dürfen
 - Was ist der Mehrwert von einer Podiumsdiskussion ohne Stimmen, die versucht die Studiengebühren wieder einzuführen?
 - grundsätzlich kann man das schon machen, wenn man es schaffen würde, solche Themen wie Studiengebühren auch in den Bundeswahlkampf zu bringen, wäre schön
 - Gesetzgebungsprozess ist im April schon durch - das Gesetz kann man nicht mehr aufhalten aber man kann sie nachträglich natürlich ändern, Öffentlichkeit schaffen wäre gut
 - ist sehr fraglich, ob es wirklich um Inhalte gehen wird oder nur um Profilierung von Einzelpersonen
 - wenn man nicht daran teilnimmt, sollte man dazu etwas veröffentlichen?
- Stimmungsbild: Daran teilnehmen, als Vorstand oder generell
 - als Vorstand: 2
 - generell: 4
 - gar nicht dran teilnehmen: 1
 - Enthaltungen: 5
- Science March

- Planungstreffen am 9. März um 11 Uhr im Raum 1222, KG I
- Infos: <https://www.marchforscience.com>
- Zeichen gegen das postfaktische Zeitalter, in welchem wissenschaftliche Fakten relativiert werden
- wichtige Themen für uns könnte man sehr gut in einem Redebeitrag mit einbauen
- 22.4. Science March in in Berlin, Hamburg, Tübingen, Heidelberg, (...)

TOP 5: Sonstiges

nichts

TOP 6: Termine

04.03.2017 Rupa Film KTS 20 Uhr

09.03.2017 Planungstreffen Science March 11 Uhr

15.03.2017 Planungstreffen Demo gegen Studiengebühren 18 Uhr, AStA